

Alle für einen?



SUBARU

SOVIEL IST SICHER.

Einer für

Der Subaru Libero



Wenn Werner Wässrich, seines Zeichens Installateur, und sein Lehrling Leopold morgens auf Montage fahren, dann haben die beiden schon die erste Freude des Tages hinter sich. Das Beladen. Was im Regelfall ein mühevolleres Unterfangen ist, geht nämlich mit dem Libero „Special“ leicht von der Hand. Dank der großen Heckklappe und der breiten, beidseitig angebrachten Schiebetüren.



Die Müllers wiederum schätzen den Libero „Special“ wegen seines variablen Innenraums. Da gibts auf nur dreieinhalb Metern Gesamtlänge genau sechs Plätze. Oder 4 Plätze und einen Tisch in der Mitte, alldieweil die Vordersitze drehbar sind. Oder vier Plätze und dazu jede Menge Laderaum, wenn die zweite Rückbank umgeklappt ist. Oder, oder, oder. Selbst die Müllers haben noch nicht alle Möglichkeiten durchgespielt. Aber das hat ja Zeit, so langlebig wie der Libero ist.



ür alle!

berero „Special“.



Das sind Hubert, Heinz und Heribert. Aber wenn sie einen ihrer Auftritte haben, nennen sie sich „Die Wilden Westerwälder“ und spielen alles, was bei Hochzeitsfeiern, runden Geburtstagen oder Betriebsfesten gern gehört wird. Daß die drei dabei noch jede Menge Spaß haben, liegt vielleicht auch an ihrem Libero „Special“ mit seinen munteren 40 kW (54 PS). Denn der weiß mit seinem elektrischen Glashubdach und seinem elektrischen Panorama-Schiebedach zu gefallen, mit einer schicken Zweifarben-Metalliclackierung und Leichtmetallfelgen. Alles serienmäßig, versteht sich.



Hier im Bild sehen wir Günther und einen kleinen Teil seiner Gärtnerei, den er soeben im Libero „Special“ bei einem seiner Kunden abgeliefert hat. Das

Gelände war etwas unwegsam, aber macht ja nichts, denn der Libero hat serienmäßig zuschaltbaren Allradantrieb. Der sorgt für bessere Traktion und mehr aktive Sicherheit in jeder Fahrsituation, auf jeder Art von Untergrund. Und dank geregelter 3-Wege-Kat hat Naturfreund Günther obendrein auch noch ein gutes Gewissen. Gut zu wissen.